

Der Kampf um die Digiwelt (Teil 1)

Was wäre, wenn...

Von FudoKajimoto

Kapitel 1: Oh nein, warum Veemon?

Sooo, hier ist auch schon das erste Kapitel^^ (hab Prolog + Kapi 1 + 2 an einem Tag geschrieben^^)

Kapitel 1

Oder: Oh nein, warum Veemon?

So, erstmal einige Erklärungen:

'*irgendwas*' = Gedanken

irgendwas = komische Sprache (werdet ihr später merken, was das ist^^)

„He Davis, wir werden Veemon befreien“, sagte T.K. „Es sind ja Ferien.“

„Meine Eltern verstehen das mit den Digimon, seit die damals in unsere Welt eindringen. Ihr könnt also bei mir übernachten!“ Izzy sah entschlossen aus, als er das sagte. „Somit können wir immer in die Digiwelt, wenn wir wollen.“ 'Veemon, ich hol dich da raus', dachte Davis, 'das lass ich dem Digimonkaiser nicht durchgehen. Dieses Mal ist er zu weit gegangen'

„Hallo, Davis, noch da?“ fragte Yolei.

„Ähhhh... ja, eigentlich schon, war nur grad in Gedanken.“

„Du warst so sehr in Gedanken, du hast gar nicht zugehört“. Kari schaute bei diesen Worten sehr streng und Davis fühlte sich etwas unwohl, da ja SEIN Partner in Gefahr war. „Wir haben einen Plan, wie wir Veemon befreien können, wir ...“ begann Cody, aber Izzy unterbrach ihn. „Könnt ihr jetzt übernachten oder nicht?“

„Wir fragen mal“, antworteten die anderen im Chor.

Währenddessen probierte Ken die scharze Digitation, die er schon bei Metallgreymon getestet hatte, an Veemon aus.

„Los Veemon, schwarze Digitation!“

Veemon digitiert zuuuu... Black XVeemon“

"Jaa..., es hat geklappt! Dieses Digimon ist sicher sehr stark. Das muss ich testen. Los Greymon (NICHT Tais Digimonpartner) Attacke.“

„Megafeuer!“, griff Greymon an. Die Attacke flog geradewegs auf Black XVeemon zu, aber dieses flog hoch und wich der Attacke mit Leichtigkeit aus.

„Megafeuer, Megafeuer, Megafeuer, Megafeuer!“, griff Greymon weiter an, aber Black XVeemon wich jeder Attacke mit einer Leichtigkeit aus, als hätte es nie etwas anderes gemacht.

„Schwarzer Veelaser“, konterte es. Greymon wich aus. „Schwarzer Veelaser!“, griff Black XVeemon weiter an. Die zweite Attacke traf Greymon frontal und es ging zu Boden. Es war K.O..

„Ja, dieses Digimon ist sehr stark, die albernen Digiritter haben keine Chance gegen mich! Black XVeemon, digitiere zurück!“ Black XVeemon (nenn ich ab sofort nur noch XVeemon) digitierte zurück. „Und jetzt komm hoch zu mir!“

„Ja Digimonkaiser“, sagte Veemon und ging die Stufen, die aus der Arena hinausführten, hinauf.

„Ken!“

„Was gibt es, Wormmon?“, fragte Ken, ärgerlich über den Namen.

„Da ist eine Email für dich, aber in einer komischen Sprache“.

'Seltsam, woher hat irgendwer meine neue Emailadresse', dachte der Digimonkaiser (ich schreib ab sofort Ken, is leichter für mich^^), 'naja... egal, ich schau sie mir mal an'.

„Danke für die Information Wormmon, und jetzt verschwinde!“

„Ken, ich hätte noch ein Bitte an dich“, sagte Wormmon sofort nach Kens letztem Wort.

„Was willst du denn noch, du Wurm?“, fragte Ken sichtlich genervt.

„Ich wollte dich bitten, an mir auch einmal die schwarze Digitation zu probieren, ich möchte dir doch helfen können“, antwortete Wormmon.

'Das kann ja heiter werden... aber besser ich gehe darauf ein, sonst nervt es mich noch die ganze Zeit damit', dachte Ken, bevor er sagte „gut, aber unter mehreren Bedingungen! Erstens, du nennst mich nie wieder Ken, sondern nur noch Digimonkaiser! Zweitens, du nervst mich nie wieder mit irgendwelchen Kleinigkeiten, von wegen nett sein und so! Drittens, ich werde dich nach der Digitation gegen ein Digimon antreten lassen, nämlich gegen Kuwagamon!“

„Ja Ke..., ähhh... Digimonkaiser“, entgegnete Wormmon.

„Gut Wormmon, schwarze Digitation“, rief Ken und richtete sein schwarzes Digivice auf Wormmon.

„Wormmon digitiert zuuuu... Black Stingmon (ich schreib nur Stingmon^^)“

'WOW, das hätte ich nicht gedacht', dachte Ken, dann sagte er „los, Black Stingmon, zeig was du drauf hast, runter in die Arena mit dir! Kuwagamon, mach es fertig!“

„Jawohl Digimonkaiser“, kam es von Stingmon und Kuwagamon.

Stingmon flog in die Arena hinunter, Kuwagamon griff es bereits an. „Scherenarme!“ Stingmon wich mit Leichtigkeit aus, „Letzter Stich“, konterte es und traf Kuwagamon genau in den Kopf, es ging besiegt zu Boden. Ken war glücklich.

'Zwei starke Digimon an einem Tag, das ist gut. Wartet nur Digiritter, euer letztes Stündlein hat geschlagen'.

„So und jetzt zu der Email“, sagte er und ging zur Kommandobrücke seiner Festung.

Einige Minuten später

„Digimonkaiser, ein Mensch ist in der Digiwelt, aber er gehört anscheinend nicht zu den Digirittern! Jedenfalls kenne ich ihn nicht“, sagte Wormmon, welches nach dem Kampf zurückdigitiert war.

'ER ist also da, er hat mit der Email nicht gelogen'. Ken gingen diese Gedanken durch den Kopf. „Gut Wormmon, flieg mit einigen Airdramon los und hol ihn her, er ist mein

Gast, im positiven Sinne, er ist kein Feind“.

„Das wird nicht nötig sein, Digimonkaiser, er kommt auf seinem Digimon direkt hierher, aber...“

„aber was, Wormmon?“

„Das Digimon ist digitiert“. 'Er kann also trotz der schwarzen Türme digitieren, das ist interessant. Er beherrscht also auch die Macht der Finsternis'. „Wann ist er hier?“

„In einigen Minuten“, antwortete Wormmon.

„Gut, erwarte ihn im Hangar und führe ihn und sein Digimon zu mir in die Kommandozentrale!“

„Ja, Digimonkaiser!“, antwortete Wormmon und ging davon.

Bei der geheimnisvollen Person

„Wie lange dauert es noch, Devimon“, fragte die Person seinen Digimonpartner, während sie über einen dichten Wald flogen, in dem ab und zu schwarze Türme standen.

„Nicht mehr lange, Herr“, antwortete dieses, „wir werden in etwa fünf Minuten ankommen!“

„Gut“ 'Endlich treffe ich dich, Ken. Der Digimonkaiser empfängt mich. Er wird sich sicher wundern, warum mein Digimon trotz der schwarzen Türme digitieren kann, aber das wird er erfahren, wenn ich dort bin Und nachdem er das erfahren hat, wird er mein Partner werden, und dann...

dann haben die Digiritter keine Chance mehr. Nehmt euch in Acht, ihr habt keine Ahnung, was es heißt, zwei Menschen, die die Kraft der Dunkelheit beherrschen, gegen sich zu haben' „Hahahahaha..., ihr dummen Digiritter! Ihr habt keine Chance. Ihr seid schon so gut wie tot!“ rief die Person.

Hinter einem Baum versteckt, dachte ein rotes Digimon „Oh nein, dass muss, ich unbedingt meinem Partner sagen.“

Zwei Minuten Später, bei Izzy

„Wir dürfen alle übernachten“, riefen die Digiritter im Chor.

Izzy war erleichtert, dass die Aktion, die sie geplant hatten, endlich anlaufen konnte.

„Izzy, Izzy, melde dich doch! IZZY!“ rief plötzlich eine Stimme. Izzy drehte sich zu seinem Computer um, auf dem der Kopf von Tentomon zu sehen war.

„Tentomon, was gibt's denn so dringend?“ fragte Izzy seinen Partner. Dieser berichtete von dem Menschen, den er gesehen hatte.

„Was, ein Mensch mit einem Devimon als Partner, bist du ganz sicher?“

„Ja Izzy, es scheint, als gäbe es noch mehr böse Menschen außer Ken. Dieser muss einer von ihnen sein, denn ich habe ihn noch nie gesehen.“

„Sei dir da mal nicht so sicher, erinnerst du dich an Mimis Freund? Den hattest du auch noch nie gesehen, und er war auf unserer Seite.“

„Ja, aber bei dem war Mimi dabei, und außerdem hatte er kein böses Digimon als Partner.“

„Gut, ein Punkt für dich, aber jetzt tritt bitte mal ein Stück zur Seite, wir kommen in die Digiwelt.“

„Gut, ich warte hier, kommst du auch, Izzy?“, fragte Tentomon sehnsuchtsvoll. „Ja, ich komm auch mit, wir könnten deine Hilfe nämlich auch gut gebrauchen, Tentomon.“

Die Digiritter kehrten in die Digiwelt zurück.

„Digimonkaiser, sie sind wieder da“, sagte Veemon.

„Gut, ich werde mich um sie kümmern. Ihr Bakemon, los. Und du auch Phantomon!“

„Ja, Digimonkaiser“ antworteten die Angesprochenen.

Die Digiritter befanden sich in dem Wald, der in der Nähe der Zahnradsteppe wuchs. Sie waren etwa 10 Minuten durch den dichten Wald gelaufen, als sie plötzlich von einem Phantomon angesprochen wurden. „Ihr befindet euch im Gebiet des Digimonkaisers, verschwindet, oder ihr werdet vernichtet!“

„Das könnte dir so passen“, antworteten die Digiritter. Digiarmorei erstrahlte

„Los Tentomon, digitiere“

„Hawkmon Armordigitation zuuuu... Halsemon, Flügel der Liebe“

„Armadillomon Armordigitation zuuuu... Digmon, Allmacht des Wissens“

„Patamon Armordigitation zuuuu... Pegasusmon, Strahl der Hoffnung“

„Gatomon Armordigitation zuuuu... Nefertimon, Glanz des Lichtes“

„Tentomon digitiert zuuu... [Schattensichel]“

Tentomon fiel ohnmächtig zu Boden.

„Los, zum Angriff“, brüllte Davis, was ihm einen wütenden Blick der anderen einbrachte. „Oh, entschuldigt, ich bin es gewohnt, dass ich Veemon anfeuere“, sagte er, und dabei musste er sich schwer anstrengen, um seine Tränen zurückzuhalten.

Die anderen bereiteten sich auf den Kampf gegen das Phantomon vor, als plötzlich von allen Seiten Bakemon aus dem Wald auftauchten.

„Geisterkrallen“ griffen diese auch sofort an.

„Schattensichel“ mischte sich auch Phantomon in den Kampf ein. Digmon und Halsemon wandten sich den Bakemon zu, während Pegasusmon und Nefertimon sich gegen Phantomon stellten.

„Ihr werdet den Digirittern nichts tun“, riefen sie und konterten die Angriffe.

„Goldsturm“

„Roter Feuerball“

„Heiliges Band“.

Einige Bakemon flohen, von den schwarzen Ringen befreit, in den Wald. Phantomon versuchte, sich aus dem heiligen Band von Pegasusmon und Nefertimon zu befreien.

„Schattensichel“. Es zerschnitt das heilige Band und attackierte Digmon mit der Schattensichel, welches daraufhin entkräftet zu Boden ging und zu Armadillomon zurückdigitierte.

„Roter Feuerball“, zerstörte Halsemon die letzten schwarzen Ringe der Bakemon, während Cody zu Armadillomon lief.

„Ach, wäre Veemon doch nur hier“, dachte Davis.

„Schattensichel“. Auch Halsemon wurde getroffen, fiel zu Boden und digitierte zu Hawkmon zurück.

„Hawkmon“, schrie Yolei entsetzt.

„Silberfunken“, griff Pegasusmon an,

„Rosettastein“, half ihm Nefertimon.

„Schattensichel“, konterte Phantomon. Die Attacken trafen ihr Ziel, Phantomon wurde von der Teufelsspirale befreit und floh, aber Pegasusmon und Nefertimon

fielen entkräftet zu Boden, wo sie zurückdigitierten.

„Patamon“ „Gatomon“, riefen T.K. und Kari, als sie zu ihren Digimon rannten.

„Wir haben es geschafft“, murmelten die beiden.

„Ach Patamon“, murmelte T.K.,

Kari murmelte „ach Gatomon“.

„Wie rührend“, ertönte plötzlich eine Stimme.

„Ken, komm raus, zeig dich, du Feigling!“, rief Davis, „und gib mir Veemon zurück!“

„Das könnte dir so passen! Los Gorillamon, mach sie endgültig platt!“ Ein Gorillamon erschien und bewegte sich auf die Digiritter zu. Da ihre Digimon zu schwach waren um zu digitieren, zogen sich die Digiritter in die reale Welt zurück...

So, Kapitel 1 Ende, ich hoffe, es hat euch gefallen^^

Kommis sind erwünscht

Mfg Takeru Takaishi